



Der printed circuit Preis-Tsunami kommt!

Leiterplatten Rohmaterial-Hersteller wie Nan Ya haben die Preise enorm erhöht. Die zunehmenden Frachtkosten und der steigende Kupferpreis tragen ihr Übriges zu steigenden Preisen bei. Aber nicht nur die Preise machen den Leiterplatten Herstellern zu schaffen. Es könnte auch zu Lieferschwierigkeiten kommen, da die Nachfrage kontinuierlich ansteigt, die Harzhersteller aber Lieferschwierigkeiten haben, der Nachfrage nach zu kommen, **meint Michael Gasch von Datat4PCB.**

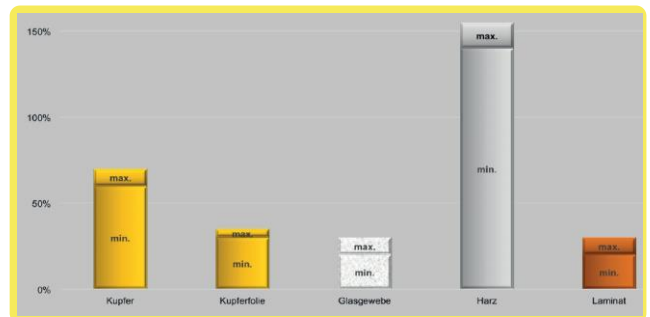
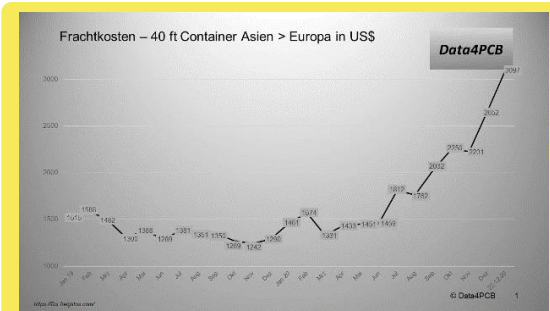
Was treibt die Preissituation auf dem Leiterplatten Weltmarkt?

Ein herkömmlicher Pkw benötigt etwa 25 kg Kupfer, vornehmlich für Kabelbäume. Ein Elektrofahrzeug kommt auf 80 kg. Durch die geplanten Steigerungsraten in der e-Mobilität wird sich der Kupferbedarf von 170 000 t (2020) auf 1,7 Mio. t bis 2030 verzehnfachen. In der Energieerzeugung rechnet man in den kommenden zehn Jahren mit der ungefähren Verdoppelung des Bedarfs von 900 000 t (2020) auf 1,9 Mio. t. Um Kupferfolien konkurrieren Elektronik und Batterie-technik für Elektrofahrzeuge. Die Produktionsmengen liegen inzwischen an der Kapazitätsgrenze. Wegen hoher Investitionskosten ist mit einem Ausbau der Kapazitäten nur bedingt zu rechnen. Damit dürfte es über Jahre hinweg kaum Entspannung bei verfügbaren Mengen und Preisen geben. Daher kommt es zu Engpässen bei Folien für Standardlaminat – seit April bis Jahresende 2020 wurden die entsprechenden Preise in Asien um etwa 30 % angehoben, so Michael Gasch von Data4PCB im Magazin PLUS.

Faustregel: „Kupferfolie macht ca. 30% der Laminatkosten und diese 40-50% des Wertes einer Leiterplatte aus“, Michael Gasch

Und als ob das alles nicht schon genug wäre, gab es Anfang November bei zwei Harzherstellern kurz hintereinander Explosionen und erhebliche Brände – ein Werk ist in Korea, das andere in China. Das koreanische Werk könnte schon im späten Frühjahr 2021 wieder aufgebaut sein, doch ob das Werk in China überhaupt die Genehmigung zum Wiederaufbau bekommt, ist noch ungewiss.

Was die Preise zusätzlich treibt, sind die Frachtkosten aufgrund geringere Seefracht-Kapazitäten oder der teuren Alternative Luftfracht. Quelle: Data4PCB



Kostensteigerungen 2020 in Asien (in Prozent seit April 2020)

Wie stellt sich ein Hersteller wie tw-elektric auf die Situation ein?

Die Sicherstellung der Lieferketten ist für uns seit Jahren eine essentielle Aufgabe. Die bisher verlässlichen Lieferketten aus Asien werden auf eine neue Probe gestellt. Das hat aber aufgrund der langjährigen Partnerschaften immer gut funktioniert. Die Rohmaterialhersteller haben die Preise für Laminat, je nach Type von 6,5% bis zu 15%, bereits zum 15.01.21 erhöht, so **tw-elektric Geschäftsführer Andreas Müller.**

Ob und in wie weit man die Preise an unsere Kunden weitergeben kann, wird man sehen. Es wird sich wohl nicht ganz vermeiden lassen.

Die Preiserhöhungen kommen total zur Unzeit, also ob man noch schon genug zu tun hätte mit Corona, meint **Stephan Konz von MKI.**

Man ist gerade froh, dass sich der Auftragseingang etwas stabilisiert hat und dann möchte man nicht mit Kunden über Preiserhöhungen diskutieren, so Konz.

MKI kümmert sich um den Vertrieb von tw-elektric Leiterplatten in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz.

Unsere Kunden kommen überwiegend aus der **Mess-Steuer-Regeltechnik, dem Anlagen- und Maschinenbau**, sowie der **Medizin-Technik** und sind froh, dass man die Krise bis zum jetzigen Zeitpunkt einigermaßen überstanden hat, so Konz weiter. Hoffentlich würgen diese und andere Hiobsbotschaften nicht das Pflänzchen der Stabilisierung ab.

Bei Fragen zur aktuellen Preisentwicklung am Leiterplatten-Markt gerne anrufen unter **0711-2635000** oder per mail unter **gruessgottle@mki.de**

